



In Steinweg entsteht eine neue Turnhalle. Die SG Walhalla feierte zusammen mit Partnern und Projektbeteiligten den Spatenstich.

Foto: SG Walhalla

SG Walhalla baut sich eine neue Halle

SPATENSTICH Bis zum Ende des Jahres soll das 1,7 Millionen teure Gebäude fertig sein. Die Turnhalle will vor allem die expandierende Ju-Jutsu-Abteilung nutzen.

VON DANIEL STEFFEN, MZ

STEINWEG. Bis zum Ende des Jahres soll sie stehen, die neue Turnhalle der Sportgemeinschaft Walhalla. Bei einem Feierakt mit rund 240 Gästen aus Wirtschaft, Sport und Politik zelebrierte der Verein nun den Spatenstich für das ehrgeizige Projekt. Rund 1,7 Millionen Euro lässt sich die SG das Vorhaben, das Vorstand Erich Büchl als „weiteren Meilenstein in die Zukunft“ bezeichnete, kosten.

Dies ist für einen Verein eine durchaus stolze Summe, dafür aber greifen die Stadt Regensburg und der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) der Sportgemeinschaft großzügig unter die Arme. So beläuft sich der städtische Zuschuss auf 575 000 Euro, weitere 30 Prozent der Summe übernimmt der BLSV. Die Finanzierung wickelt der Verein über die Sparkasse Regensburg ab.

Mit dem Bau der Turnhalle möchte die SG Walhalla zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. So fielen nun durch die Neuausrichtung des Geländes zwei



Zwei der drei Vereins-Tennisplätze mussten dem Hallenbau weichen. Foto: mds

der drei Tennisplätze weg. Die Plätze, die im Jahr 1978 gebaut wurden, haben dem Verein finanziell vor allem deshalb belastet, weil die Anlage in jüngerer Vergangenheit nur spärlich genutzt wurde. Büchl führt dies auf das allgemein abnehmende Interesse am Tennissport zurück.

Zurück an die Heimstatt

Zeitgleich ist in den vergangenen Jahren die Ju-Jutsu-Abteilung samt Yoga-Gruppe deutlich gewachsen und zählt heute an die 180 Mitglieder. Da diese derzeit in angemieteten Räumen im Gewerbepark Sport treiben, wollte der Verein ihnen eine Trainingsstätte an der angestammten Adresse am Holzhof ermöglichen.

Somit können die Ju-Jutsu-Sportler

nach der Fertigstellung der neuen Mehrzweckhalle im Walhalla-Sportpark trainieren.

Die Fläche der geplanten Halle beläuft sich auf 16 mal 27 Meter. Diese Maße machen sie nach Auffassung der Planer auch für die Gymnastik-Abteilung oder die Zumba-Sparte attraktiv. Auch einen Kellerbereich soll es geben: Dort entstehen insgesamt acht Umkleieräume mit den dazugehörigen sanitären Einrichtungen.

Im Zuge der Fertigstellung plant die SG Walhalla, weitere Parkplätze für ihre Mitglieder zu schaffen. Aus Sicht des Vereinsvorstandes ist dies eine Notwendigkeit, denn mit rund 1100 Mitgliedern ist die Sportgemeinschaft einer der zahlenmäßig stärksten Vereine in Regensburg.

DIE SPORTSTÄTTEN

- **Gegenwärtig** stehen der SG Walhalla eine Turnhalle mit Bühne, ein Gymnastikraum, ein Sportpark mit Rasen-Sportplätzen, ein Tennisplatz, Asphaltstockbahnen sowie vier Bundesliga-Kegelbahnen zur Verfügung.
- **Gastronomie:** Auch ein Gastronomie-Angebot gibt es im Haus: Die Sportgaststätte mit Nebenzimmer wird von Wirt Bekim Basholli betrieben.
- **Skihütte:** Ferner betreibt die SG Walhalla eine eigene Ski- und Wanderhütte am Pröller im Bayerischen Wald. (mds)

Die Planungen für eine neue Turnhalle gehen bis auf das Jahr 2010 zurück. Damals liebäugelte die Vereins Spitze noch mit dem Bau einer größeren Mehrzweckhalle, die auch den Ballsportarten gerecht wird. Doch aufgrund der finanziellen und räumlichen Gegebenheiten musste sie diesen Gedanken wieder verwerfen.

Live-Musik mit „Bayrische 3“

Zu den Ehrengästen des Spatenstichs zählten Sparkassen-Vorstand Dr. Markus Witt, BLSV-Kreisvorsitzender Matthias Meyer sowie SPD-Stadtrat Norbert Hartl, die in der (alten) Vereins-Turnhalle jeweils Grußworte sprachen. Den musikalischen Rahmen gestalteten die „Bayrische 3“ mit Schlagern und bayerischem Liedgut.